

Betreff: Newsletter 2010/02
Anlagen: 2010-03-02 - Workshop Archäometallurgie.pdf

+++ HiMAT-Newsletter +++ HiMAT Newsletter +++

1.) Archäometallurgie-Workshop am 02.03.2010

Im Rahmen eines archäometallurgischen Workshops des SSN-Projektes und des SFB HiMAT soll ein Abgleich von Forschungsergebnissen und archäometallurgischen Daten zur prähistorischen Kupfermetallurgie in Tirol und Südbayern (Schwerpunkt Unterinntal) erzielt werden. Der Workshop findet am 02.03.2010 im Atrium, Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck statt. Programm ist als PDF beigefügt.

2.) Ausgrabungen an der Grubalacke

Auch im Jahr 2009 hat der PP05 seine bereits vorher begonnen Ausgrabungen an einem steinzeitlichen Radiolarit-Abbau bei der Grubalacke fortgesetzt. Über die Ergebnisse wird nun auf der Homepage von PP05 Bericht erstattet: <http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp05/report-grubalacke-2009.html.de>

3.) Neue Mitarbeiter



Julia Hammerschmied, Masterstudentin in Ur- und Frühgeschichte, erhält dieses Jahr eine Forschungsbeihilfe von Südtirol im Rahmen des SFB HiMAT. Hier Ihre Projektbeschreibung: Ziel der Masterarbeit im PP 05 ist die Bestandsaufnahme sämtlicher vorgeschichtlicher Bergkristallfunde in Tirol, Vorarlberg und Südtirol. Neben der Fundort erfassung und Kartierung beinhaltet dies vor allem den typologischen Vergleich. Gerade die Materialbestimmung und somit die Ermittlung der Herkunft der einzelnen Fundobjekte spielen eine wichtige Rolle in Hinblick auf das Tauernfenster und das Engadiner Fenster. Mögliche Tausch- und Handelswege im Bezug auf das Olperer-Massiv (Riepenkar) in den Tuxer- und Zillertaler Alpen als zentrale Bergkristallressource, wo weitere archäologische Prospektionen im Sommer 2010 stattfinden, werden dabei untersucht.



Jan Holzmann ist Diplomand des Institutes für Mineralogie und Petrographie (PP10), ebenfalls finanziert durch eine Forschungsbeihilfe der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol. Hier seine Projektbeschreibung zu der Arbeit: Unter der Betreuung von Prof. Peter Tropper, Prof. Franz Vavtar und in Zusammenarbeit mit Dr. Volkmar Mair vom Amt für Geologie und Baustoffprüfung der Provinz Bozen- Südtirol, wird ein Gebiet im Lazzachertal (im hintersten Ridnauntal) östlich der Blei- und Zinklagerstätte Schneeberg in Südtirol petrologisch untersucht. Hauptaugenmerk liegt in den dort vorkommenden Vererzungen, welche aus verschiedenen Gesichtspunkten analysiert werden. Ein zentrales Thema der Diplomarbeit sind Silikat-Sulfid-Oxid Reaktionen und Thermobarometrie an Sulfiden und Silikaten. Weitere Schwerpunkte sind der Zinkeinbau in Granat und die Durchführung von Experimenten zu diesem Thema. Im Rahmen der Diplomarbeit wurde ein Gebiet im Lazzachertal im Maßstab 1:5000 kartiert. Eines der Endziele sollte sicherlich die Verbindung der Lagerstätte Schneeberg/ Lazzachertal mit der Lagerstätte im Pflerschtal sein, welche von Daniel Ungerank bearbeitet wird.



Dem Projektteil PP 02 des SFB HiMAT zugeordnet ist ein Forschungsprojekt von **MMag. Verena Schumacher**, das ebenfalls im Rahmen eines von der Provinz Bozen-Südtirol finanzierten Stipendiums durchgeführt wird. Im Zentrum der Arbeit stehen die sozioökonomischen Verhältnisse im Berggericht Gossensass-Sterzing in der frühen Neuzeit. Über Mikrostudien in den einzelnen Gemeinden werden die demographischen und gesellschaftlichen Strukturen des montanistisch geprägten Gebietes analysiert. Als Quellengrundlage dienen in erster Linie Verfach- und Matrikelbücher, die sich im Landesarchiv Bozen befinden. Da diese Bücher allmählich ab dem Ende des 16. Jahrhunderts einsetzen, können die Forschungen erst ab diesem Zeitraum angesetzt werden.

Ziel des Projektes ist es in Ansätzen die Bevölkerungsstrukturen des Berggerichtes historisch zu erfassen und ein Vergleichsobjekt für die laufenden Forschungen im Raum Schwaz zu bieten. Außerdem soll der Weg für weitere Forschungen in Gossensaß-Sterzing im Rahmen des SFB HiMAT geebnet werden.

4.) Tagungsankündigungen

- 2. Archäometrie-Kongress, Salzburg, 13-14.5.2010,
- EAA Annual Meeting 2010, Den Haag, 01.-05.09.2010, <http://e-a-a.org/2010.htm>
- European Geoscience Union General Assembly, Wien, 02.-07.05.2010, <http://meetings.copernicus.org/egu2010/>
- CAA, Granada, 06.-09.04.2010, <http://www.caa2010.org/>

Alle Newsletter finden Sie auch im Newsletter-Archiv:

<http://www.uibk.ac.at/himat/pps/pp01/newsletter/newsletter-archiv.html.de>

Wenn Sie diesen Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, bitte schicken Sie eine Email an info.himat@uibk.ac.at

Dr. Mario Prast
HiMAT coordination office
University of Innsbruck, Institute of Botany
Sternwartestrasse 15, 6020 Innsbruck, Austria
tel +43(512)507-5945, fax +43(512)507-2715
www <http://himat.uibk.ac.at/>
